

Resolution der VCD-Bundesdelegiertenversammlung vom 9.11.2014 in Nürnberg

Elektromobilität für alle!

Reale Elektromobilität ist heute nur selten Auto-Mobilität. Aber Fahrgäste in Bahnen und Bussen sind in Deutschland zu zwei Dritteln elektrisch unterwegs, was täglich 14 Millionen Fahrten entspricht. Der öffentliche Verkehr ist damit nicht nur wichtiger Faktor für die Sicherung einer nachhaltigen Mobilität für alle Menschen, sondern auch wesentlich für das Gelingen der Verkehrswende als Teil der Energiewende. Natürlich ist die Energie für E-Fahrzeuge generell regenerativ zu erzeugen.

Für ein wirkliches (Elektro-)Mobilitätsgesetz fordern wir deshalb von Bundesregierung und Bundestag:

- Schnelle Sanierung und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs inklusive einer weiteren Umstellung von Diesel- auf elektrischen Betrieb (Haltestellen sind wichtiger als Ladestellen);
- Zusätzliche finanzielle Mittel für die Erweiterung der Angebote von Bahnen und Bussen und moderate Ticket-Preise (statt einseitiger Belastungen für den Schienenverkehr durch EEG-Umlage und stark steigende Infrastrukturkosten, die wie eine Schienenmaut wirken und für die es bisher keine Kompensation gibt);
- Konsequenter Vorrang für Bahn und Bus im Straßenverkehr (statt E-Autos auf Busspuren);
- Starke Verknüpfung des öffentlichen Nahverkehrs mit (Elektro-)Fahrrädern und (Elektro-)CarSharing;
- steuerliche Freistellung von Zuschüssen zu Job-Tickets (statt fragwürdiger Subventionen für E-Autos und Dienstwagen).